

Unterrichtung

über die Ergebnisse der Sitzung des Verbandsgemeinderates Thalfang am Erbeskopf am Donnerstag, den 10.12.2020,

Bürgermeisterin Vera Höfner eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet die Vorsitzende die Anwesenden sich zu erheben und den Opfern der Amokfahrt von Trier und den verstorbenen Mitgliedern des Verbandsgemeinderates Herrn Rudi Marx, Herrn Hermann-Josef Weinig und Herrn Heinz Resch in einer Schweigeminute zu gedenken.

Sodann beantragt sie die Änderung der Tagesordnung aus Dringlichkeitsgründen gem. § 34 (7) Nr. 1 GemO wie folgt:

Im nichtöffentlichen Teil soll die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Personalangelegenheiten“ und im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt „Anschaffung eines Betriebsfahrzeuges für den Betriebszweig Wasserversorgung“ erweitert werden. Der Tagesordnungspunkt „Austausch der Wasserzähler“ im öffentlichen Teil soll von der Tagesordnung abgesetzt werden.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Richard Pestemer informiert die Bürgermeisterin darüber, dass die Wahl des I. Beigeordneten, wie mit den Fraktionen abgesprochen, Anfang 2021 durchgeführt werden soll.

Demnach wird folgende Tagesordnung beraten:

Tagesordnung

I. Nichtöffentlicher Teil

1. Bauangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten
3. Informationen und Verschiedenes

II. Öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Sanierung der Umkleide-, und WC-Bereiche in der Sporthalle Thalfang
3. Feststellung der Jahresabschlüsse 2019 für die Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Wärmeversorgung
4. Entlastung gem. § 114 GemO zu den Jahresabschlüssen 2019

5. Anschaffung eines Betriebsfahrzeuges für den Betriebszweig Wasserversorgung
6. Erneuerung der Quellsammelkammer Blockhausquelle, Erbeskopf
7. Anschaffung von Büromöbeln für die Verbandsgemeindeverwaltung
8. Informationen und Verschiedenes

I. Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Unter diesem Tagesordnungspunkt gibt die Vorsitzende folgende Beschlüsse bekannt:

- a) Der Verbandsgemeinderat beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Personalrates, die Einstellung eines Technikers zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
- b) Der Verbandsgemeinderat beschließt, vorbehaltlich der schriftlichen Zustimmung der Kommunalaufsicht, den Stellenplan 2021 anzupassen.

Zu TOP 2: Sanierung der Umkleide-, und WC-Bereiche in der Sporthalle Thalfang

Im Juni 2018 wurde für die Sanierung der Umkleide- und WC-Bereiche in der Sporthalle Thalfang eine Zuwendung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz beantragt. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier hat schließlich am 01.04.2020 eine Zuwendung in Höhe von 188.360,00 € bewilligt. Der Bewilligung lagen zuwendungsfähige Kosten in Höhe von 209.394,12 € zugrunde.

Die Maßnahme wurde daraufhin mit insgesamt 10 Gewerken ausgeschrieben. Die Submission erfolgte am 15.09.2020. Nach Prüfung und Wertung der Angebote wird vorgeschlagen, den Zuschlag für die einzelnen Gewerke wie folgt zu erteilen.

Nr.	Gewerk	Vergabesumme	Mindestbietender
1	Abbruch-, Mauer-, Betonarbeiten	18.505,36 €	Theodor Ott GmbH, 54426 Malborn
2	Dachdecker, Klempnerarbeiten	15.170,51 €	Rainer Koch, 54411 Deuselbach
3	Trockenbauarbeiten	9.313,96 €	Raumvision GmbH, 54497 Morbach
4	Fliesenarbeiten	20.963,46 €	Fliesen Scheid GmbH, 54424 Thalfang
5	Tischlerarbeiten	6.316,78 €	Schreinerei Linn, 54411 Hermeskeil
6	Maler- und Lackierarbeiten	7.412,39 €	Raumvision GmbH, 54497 Morbach
7	Raumlufttechnik	42.044,84 €	Faust GmbH, 54486 Mühlheim/Mosel
8	Heizanlagen, Warmwasser	29.439,49 €	Faust GmbH, 54486 Mühlheim/Mosel
9	Gas- und Wasserinstallation	63.181,55 €	Faust GmbH, 54486 Mühlheim/Mosel
10	Elektroinstallation	13.305,87 €	Elektro Keuper, 54424 Thalfang
Vergabesumme insgesamt:		225.654,21 €	

Zuzüglich der Honorarkosten beträgt die Gesamtsumme für die Maßnahme nunmehr 274.300,43 €. Gegenüber der Kostenschätzung aus 2018 ist dies eine Preissteigerung in Höhe von 64.906,31 €.

Der Beirat für Menschen mit Behinderung bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich hat im Juli 2019 gefordert den gesamten Bereich barrierefrei zu gestalten. Hierdurch sind alleine Mehrkosten in Höhe von 17.555,50 € entstanden.

Ungeachtet dieser zusätzlichen Kosten liegen die jetzt vorliegenden Angebote über der Kostenermittlung nach dem BKI-Kostenplaner vom Januar 2018. Dies liegt zum einen an der Zeitspanne von mittlerweile fast drei Jahren zwischen der eigentlichen Kostenschätzung und den jetzt ausgeschriebenen Leistungen und zum anderen an der derzeit herrschenden Hochkonjunktur im Baugewerbe. Besonders die technischen Ausbaugewerke erleben derzeit eine Auftragsflut aus öffentlicher Hand und Privatwirtschaft, sodass die Kostensteigerung insgesamt nachvollziehbar ist.

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.10.2020 aufgrund der entstandenen Mehrkosten vorgeschlagen, die Vergabeentscheidung im Verbandsgemeinderat zu treffen.

Im Haushalt 2020 ist die Maßnahme beim Produkt 2430, Schulturnhalle Thalfang, bisher wie folgt finanziert:

Ausgaben	218.000,00 €
Landeszuwendung	188.500,00 €

Der Rat ist sich einig, dass die durch das langwierige Genehmigungsverfahren verursachte, außerplanmäßige Kostensteigerung nicht die Verbandsgemeinde zu vertreten hat. Deshalb sollte versucht werden, die bereits genehmigten Fördersummen anzupassen.

Ratsmitglied Graul schlägt vor, prüfen zu lassen, ob im Rahmen der Maßnahme die Möglichkeit besteht eine corona-gerechte Lüftungsanlage zu installieren. Eventuell könnten hier die vom Kreis Bernkastel-Wittlich zu Verfügung gestellten Corona-Hilfen zu Wohle der Kinder eingesetzt werden. In diesem Zusammenhang verweist Ratsmitglied Bettina Brück auf ein Förderprogramm des Bundes, wobei hier die Anträge bis zum 30.06.2021 gestellt werden müssen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Bauaufträge zur Ausführung der einzelnen Gewerke für die Sanierung der Umkleide- und WC – Bereiche in der Sporthalle Thalfang auf der Grundlage der geprüften Angebote an die einzelnen Mindestbieter zu vergeben

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 3: Feststellung der Jahresabschlüsse 2019 für die Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Wärmeversorgung

Gemäß § 3 LVO zu § 89 Abs. 1 GemO wurden in der Sitzung des Werkausschusses am 03.12.2020 die Ergebnisse der Prüfung in einer Schlussbesprechung erörtert. Die Vorabprüfberichte 2019 lagen den Mitgliedern des Werkausschusses vor.

Den Prüfungsberichten ist zu entnehmen, dass die Jahresabschlüsse der Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Wärmeversorgung für das Jahr 2019 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erhalten und dass der jeweilige Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss steht.

Die Jahresergebnisse aller Betriebszweige sind nachfolgend aufgeführt:

Ergebnis	Betriebszweige		
	Wasserversorgung	Abwasserreinigung	Wärmeversorgung
Gewinn	30.153,17 €	197.375,96 €	
Verlust			14.925,03 €
Liquiditätsüberschuss	184.062,02 €	491.456,23 €	
Ausgabewirksamer Verlust			3.667,93 €

nachrichtlich die Ergebnisse der letzten Jahre:

2018	Wasserversorgung	Abwasserreinigung	Wärmeversorgung
Gewinn	20.903,15 €	282.097,89 €	
Verlust			29.553,18 €
Liquiditätsüberschuss	159.247,80 €	540.248,40 €	
Ausgabewirksamer Verlust			7.650,68 €

2017	Wasserversorgung	Abwasserreinigung	Wärmeversorgung
Gewinn		154.302,64 €	
Verlust	22.249,88 €		3.255,47 €
Liquiditätsüberschuss	124.641,79 €	574.336,35 €	17.623,23 €
Ausgabewirksamer Verlust			

Entsprechend der in der Sitzung des Werksausschusses am 03.12.2020 ausgesprochenen Empfehlung stellt der Verbandsgemeinderat die Jahresabschlüsse der Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Wärmeversorgung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 2 EigAnVO wie folgt fest:

Betriebszweig Wasserversorgung

Jahresabschluss zum 31.12.2019

1. Die Bilanz zum 31.12.2019 schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 7.060.422,14 € ab.
2. Die Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019 weist einen Jahresgewinn in Höhe 30.153,17 € aus.
3. Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wird in der vorliegenden Form festgestellt und genehmigt.
4. Der Jahresgewinn 2019 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Betriebszweig Abwasserreinigung

Jahresabschluss zum 31.12.2019

1. Die Bilanz zum 31.12.2019 schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 17.021.023,80 € ab.
2. Die Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019 weist einen Jahresgewinn in Höhe von 197.375,96 € aus.
3. Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wird in der vorliegenden Form festgestellt und genehmigt.
4. Der Jahresgewinn 2019 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Betriebszweig Wärmeversorgung

Jahresabschluss zum 31.12.2019

1. Die Bilanz zum 31.12.2019 schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 996.597,40 € ab.
2. Die Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019 weist einen Jahresverlust in Höhe von 14.925,03 € aus.
3. Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wird in der vorliegenden Form festgestellt und genehmigt.
4. Der Jahresverlust 2019 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Bürgermeisterin Vera Höfner, die beiden Beigeordneten Anton Göppert und Stephan Müller sowie die ehemaligen Beigeordneten Burkhard Graul und Georg Klein nehmen gem. § 110 Abs. 4 GemO an der Beschlussfassung nicht teil.

Zu TOP 4: Entlastung gem. § 114 GemO zu den Jahresabschlüssen 2019

Bürgermeisterin Vera Höfner übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt den Vorsitz an das älteste Ratsmitglied Richard Pestemer, der nachfolgend informiert, dass nach § 114 Absatz 1 Satz 2 GemO der Verbandsgemeinderat in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten entscheidet.

Die nach der Landesverordnung zu § 89 GemO vorgeschriebene Schlussbesprechung hat in der Sitzung des Werkausschusses am 03.12.2020 stattgefunden.

Neben der Empfehlung den Jahresabschluss 2019 für die Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Wärmeversorgung festzustellen, hat der Werkausschuss auf der Grundlage der erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerke empfohlen, bezüglich der vorstehend bez. Jahresabschlüsse die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten zu erteilen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt, bezüglich des Jahresabschlusses 2019 für die Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Wärmeversorgung dem Bürgermeister und den Beigeordneten Entlastung zu erteilen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Bürgermeisterin Vera Höfner, die beiden Beigeordneten Anton Göppert und Stephan Müller sowie die ehemaligen Beigeordneten Burkhard Graul und Georg Klein nehmen gem. § 110 Abs. 4 GemO an der Beschlussfassung nicht teil.

Zu TOP 5: Anschaffung eines Betriebsfahrzeuges für den Betriebszweig Wasserversorgung

Der Verbandsgemeinderat beschließt, den Beschluss des Werkausschusses vom 03.12.2020 zur Anschaffung eines zweckmäßigen Betriebsfahrzeuges für den Betriebszweig Wasserversorgung umzusetzen. Im Wirtschaftsplan 2020 sind dafür Haushaltsmittel in Höhe von 30.000,00 € bereitgestellt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 6: Erneuerung der Quellsammelkammer Blockhausquelle, Erbeskopf

Am 30. März 2017 wurde das Ingenieurbüro Jakobs-Fuchs GbR, Morbach mit den Planungsleistungen für den Neubau der Quellsammelkammer Blockhausquelle am Erbeskopf beauftragt. In diesem Zusammenhang wurde das Ingenieurbüro für Technische Ausrüstung (ETB Consulting) mit der Planung und Ausführung hinsichtlich der elektrischen Anlagen betraut.

Die Erstellung der Projektplanung und der bepreisten Leistungsverzeichnisse samt Koseschätzung ist durch das Ingenieurbüro Jakobs Fuchs erfolgt. Vor Umsetzung der Maßnahme war der Wettbewerb in Form einer öffentlichen Ausschreibung vorgesehen.

Kostenschätzung Ingenieurbüro Jakobs Fuchs:

Kostenberechnung – LV Oktober 2020

01.01 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten	176.679,00 €
01.02 Maschinentechnik und Rohrleitungsbau	214.803,00 €
01.03 Elektrotechnik	46.000,00 €
01.04 Fliesen- und Estricharbeiten	9.130,00 €
01.05 Dachdeckerarbeiten	14.476,00 €
01.06 Nebenkosten	<u>64.552,00 €</u>
	525.640,00 €

Gesamtkosten

Netto: 525.640,00 € MwSt. 19% : 99.871,60 € Brutto: 625.511,60 €

Die Submission erfolgte am 03.12.2020. Die Auswertung der Angebote erfolgte anschließend durch das Ingenieurbüro Jakobs Fuchs, Morbach.

Im Wirtschaftsplan 2020 sind Haushaltsmittel in Höhe von 280.000,00 € bereitgestellt. Eine Verpflichtungsermächtigung besteht allerdings nicht. Da sich die Bau-

maßnahme über mehrere Jahre erstreckt, können aktuell durch die Haushaltsmittel aus 2020 bereits 70% der Investitionskosten gedeckt werden. Nach Rücksprache mit der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, handelt es sich um eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 120.000 Euro. Für den Fall, dass die Maßnahme nicht fremdfinanziert wird, ist diese durch die Kreisverwaltung nicht genehmigungspflichtig. Somit steht von Seiten der Kreisverwaltung der Umsetzung der Maßnahme nichts entgegen. Für die geplante Investitionsmaßnahme kann die Finanzierung somit sichergestellt werden.

Der Werkausschuss hat in seiner Sitzung am 03.12.2020, vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung der Maßnahme, dem Verbandsgemeinderat empfohlen die wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Firma

- HGM Bau, Morbach mit dem Gewerk **Los 1 Erd-, Mauer-, Beton- & Stahlbetonarbeiten** zu der Gesamtangebotssumme von **142.604,29 € netto** zu beauftragen
- Schottler GmbH, Salmtal mit dem Gewerk **Los 2 Maschinenteknik & Rohrleitungsbau** zu der Gesamtangebotssumme von **171.398,88 € netto** zu beauftragen
- KTB Schaltanlagen & Service GmbH, Bernkastel-Kues mit dem Gewerk **Los 3 Elektrotechnik** zu der Gesamtangebotssumme von **46.210,70 € netto** zu beauftragen
- Pauly Fliesen, Morbach mit dem Gewerk **Los 4 Fliesen- & Estricharbeiten** zu der Gesamtangebotssumme von **11.883,00 € netto** zu beauftragen
- FSB Udo Friedrich, Morbach mit dem Gewerk **Los 5 Dachdeckerarbeiten** zu der Gesamtangebotssumme von **20.429,10 € netto** zu beauftragen

Die Gesamtsumme der Ausschreibung beläuft sich auf **392.525,97 € netto**.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 7: Anschaffung von Büromöbeln für die Verbandsgemeindeverwaltung

Das vorhandene Mobiliar erfüllt im Hinblick auf verschiedene Aspekte der Arbeitssicherheit von Büroarbeitsplätzen nicht mehr die erforderlichen Voraussetzungen. Nach einer Bestandserhebung innerhalb der Verwaltung sollen in einem ersten Schritt 19 Schreibtische und 20 passende Rollcontainer angeschafft werden.

Die Büromöbel wurden beschränkt an 5 Anbieter ausgeschrieben. Die Submission fand am 02.11.2020 statt. Nach Überprüfung und Auswertung der Angebote ist die Firma Büro & Objekt by Ordnung e.K., Theodor-Heuss-Allee 15, 54292 Trier, mit einem Angebotspreis in Höhe von 17.492,71 €, der wirtschaftlichste Anbieter.

Im Haushalt 2020 ist beim Produkt 1145, sonstige zentrale Dienst, ein Ansatz in Höhe von 54.000,00 € eingeplant und zur Verfügung.

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Firma Büro & Objekt by Ordnung e.K., Theodor-Heuss-Allee 15, 54292 Trier mit der Lieferung und Montage von 19 Schreibtischen und 20 Rollcontainern zu deren Angebotspreis von 17.492,71 € (brutto) zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 8: Informationen und Verschiedenes

Bürgermeisterin Vera Höfner informiert über folgende Themen:

a) Feuerwehr

Die Altersgrenze für aktive Feuerwehrleute wurde von 63 auf 67 Jahre angehoben, was auf die zahlenmäßige Besetzung unserer Wehren positiven Einfluss hat.

b) Zweckverband Wintersport-, Natur- und Umweltbildungsstätte Erbeskopf

In der Sitzung der Verbandsversammlung am 06.10.2020 wurde Bürgermeisterin Vera Höfner zur Verbandsvorsteherin gewählt.

Zurzeit arbeitet das Team „Wintersport“ an der Erstellung eines Hygienekonzeptes um bei entsprechender Witterung den Liftbetrieb aufnehmen zu können. Die Vorsitzende weist ausdrücklich darauf hin, dass die Einhaltung der Hygieneregeln bei dem zu erwartenden Besucherandrang bei winterlicher Witterung auf dem Erbeskopf unabdingbar ist und auch kontrolliert wird.

c) Kommunal- und Verwaltungsreform

Am 02.12.2020 fand in Thalfang, auf Initiative von Bürgermeisterin Höfner, ein gemeinsames Gespräch mit den Nachbarkommunen Morbach, Schweich und Hermeskeil statt. Ein gemeinsamer Terminvorschlag an das Land Rheinland-Pfalz zur Fortführung der Verhandlungen wurde vom zuständigen Innenministerium abgesagt und ein Gesprächstermin Anfang 2021 in Aussicht gestellt.

d) Volkshochschule

Die VHS Bernkastel hat mit der VHS Morbach fusioniert. Um die für sehr wichtig erachtete Erwachsenenbildung zu unterstützen, wird seitens der VHS Thalfang eine konstruktive Zusammenarbeit mit der neu fusionierten VHS angestrebt. Im Rahmen dessen sollen die VHS-Programme gegenseitig beworben werden.

e) Feuerwehrfahrzeuge

Die drei bestellten TFS (Tragkraftspritzenfahrzeuge) stehen momentan bei der Firma Adig und sollen im Januar 2021 ausgeliefert werden. Die beiden MLF's (Mittlere Löschfahrzeuge) und das HLF (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) werden zurzeit bei der Firma Schlingmann fertiggestellt.